



**Einwohnergemeinde Trachselwald**

# **Botschaft**

**des Gemeinderates**

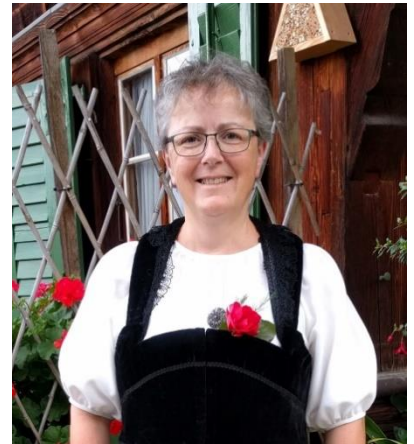
zur

Einwohnergemeindeversammlung von

**Freitag, 7. Dezember 2018, 20.00 Uhr**

Mehrzweckanlage Chramershus, Heimisbach

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit der heutigen Botschaft des Gemeinderates laden wir Sie zur Gemeindeversammlung am 07. Dezember 2018 herzlich ein.

In den Seiten der Botschaft finden Sie die wichtigsten Informationen zu den Geschäften, welche an der Versammlung zur Abstimmung gebracht werden.

Ab 01.01.2019 starten der Gemeinderat und die Kommissionen zum ersten Mal gemeinsam in die vier Jahre dauernde Legislatur. Eine Neuerung, welche mit der Einführung des neuen Organisationsreglements so beschlossen wurde.

Der Gemeinderat macht sich Gedanken zur Zukunft der Gemeinde und wird sich für die Legislatur 2019-2022 Ziele setzen, welche er in den nächsten Jahren erreichen will. Uns ist wichtig, was die Bevölkerung denkt und welche Anliegen sie an den Gemeinderat hat.

Diese Inputs sollen in die Zielsetzungen einfließen.

Am Diskussionsabend am 16.11.2018 wurden Zukunftsfragen diskutiert:

- Was macht unsere Gemeinde attraktiv?
- Was braucht es, damit unsere Einwohnerinnen/Einwohner und Gewerbebetriebe hier bleiben?
- Wie gewinnen wir Neuzuzüger?

Die Antworten auf diese Fragen und weitere Zukunftsthemen haben wir mit den Teilnehmern besprochen und werden an der Gemeindeversammlung erste Erkenntnisse und Ergebnisse vorstellen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung!

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Scheidegger, Gemeindepäsidentin

## **Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung**

von Freitag, 7. Dezember 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Chramershus, Heimisbach

### Traktanden

1. Informationen aus den Ressorts
2. Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Rechnungsprüfungsorgan
3. Beschlussfassung über die Erweiterung der ARA im Häntschegrabe, Kreditbewilligung
4. Beschlussfassung über einen Nachkredit für die Sanierung des Gemeindehauses
5. Beschlussfassung über die Steueranlagen und das Budget 2019
6. Kreditabrechnungen
7. Ergebnisse aus dem Diskussionsabend "Was macht unsere Gemeinde attraktiv?"
8. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen bis zur Versammlung öffentlich auf und können auf der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach eingesehen werden. Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, Verwaltungskreis Emmental, Dorfstrasse 21, Postfach 754, 3550 Langnau i. E., einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Das Protokoll dieser Versammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen, vom 14.12.2018 bis 14.1.2019 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während dieser Zeit kann dagegen schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

### **Informationen und Anträge zu den Traktanden:**

#### **1. Informationen aus den Ressorts**

Die Ratsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts über die wichtigsten Geschäfte.

#### **2. Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates und des Rechnungsprüfungsgans**

Erstmals finden für die Legislaturperiode 2019 – 2022 Gesamterneuerungswahlen statt. Auf Ende 2018 hat Pia Schwab ihre Demission eingereicht. An dieser Stelle danken wir Pia ganz herzlich für ihren Einsatz während der letzten 2 Jahre. Sie beschäftigte sich im Jahr 2017 nebst den üblichen Gesamtgemeinderatsaufgaben und Delegationen insbesondere mit dem Friedhof- und Umweltwesen. Im Jahr 2018 hatte sie das Präsidium der Kommission Bau inne.

Gemäss Publikation im Anzeiger vom 30. August 2018 stellen sich folgende bisherigen Personen für die Legislaturperiode 19-22 zur Verfügung:

Gemeindepräsidium: Scheidegger Kathrin

Gemeinderat: Heiniger Vreni  
Krayenbühl Renate  
Moser Matthias

Während der Eingabefrist bis 31. Oktober ging der folgende, gültige Wahlvorschlag ein:

**Hunziker-Dutoit Martin, 1962, Chauffeur, Schloss 8, 3456 Trachselwald**

Herr Hunziker wird sich an der Gemeindeversammlung persönlich vorstellen und in der nächsten Info-Zyting wird ein Porträt erscheinen.

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, hat der Gemeinderat die Vorgeschlagenen für die Legislaturperiode 2019 bis 2022 gestützt auf Art. 54, Abs. d als gewählt erklärt. Ebenso amtet das Rechnungsprüfungsorgan, Fankhauser und Partner AG, Huttwil, mit Andreas Fankhauser, als leitender Revisor, weiterhin während derselben Periode.

### **3. Beschlussfassung über die Erweiterung der ARA im Häntschegrabe, Kreditbewilligung**

Anschlusspflichtige Liegenschaften im Einzugsgebiet des Häntschegrabe bedingen die Erweiterung der ARA-Leitung im Häntschegrabe. Sie ist bereits bestehend bis zur "Abzweigung" nach Gruebweidli. Die Gemeinde erstellt neue Gemeindeleitungen bis dorthin, wo Abwässer von fünf Liegenschaften eingeleitet (angeschlossen) sind. Das Projekt hat das Ingenieurbüro Stebler + Dällenbach, Burgdorf ausgearbeitet. Die Kostenschätzung beläuft sich auf Fr. 160.000.--. Die Gemeindeleitung wird bis zum Schattsitli verlängert. Diese Leitung wird durch das AWA subventioniert. Es handelt sich um ein Projekt, welches über die Spezialfinanzierung Abwasser finanziert werden muss und den Steuerhaushalt nicht belasten darf. Fremdmittelaufnahmen sind keine vorgesehen.

#### **Antrag:**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt,

- a) der Erweiterung der ARA-Leitung im Häntschegrabe zuzustimmen;
- b) den erforderlichen Bruttokredit von Fr. 160'000.00 zu bewilligen;
- c) den Gemeinderat zum Vollzug zu ermächtigen.

### **4. Beschlussfassung über einen Nachkredit für die Sanierung des Gemeindehauses**

Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015 bewilligte für die energetische Sanierung des Gemeindehauses einen Kredit von Fr. 295.000.--. Im Rahmen der Detailplanung (Gebäudeenergieausweis GEAK und Beitragsgesuch aus dem Gebäudeprogramm) stellte sich heraus, dass zusätzlich Solarpanels für die Warmwasseraufbereitung montiert werden müssen, um den nötigen "Wert" zu erreichen. Dafür bewilligte der Gemeinderat einen Zusatzkredit von Fr. 25.000.--, da dieser innerhalb von 10 % des bewilligten Kredites lag. Die Beiträge aus dem Gebäudeprogramm deckten diese Mehrkosten. Aus verschiedenen Gründen verzögerten sich die Fertigstellungsarbeiten (Witterung, Temperaturen, etc.). Mehrkosten entstanden daher bei der Gerüstmiete. Mehrkosten entstanden ebenfalls bei den Spenglerarbeiten (zusätzliche Abdekarbeiten infolge Wind/Regen) und Sicherheitsglas bei den Fenstern.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 326.001.50, was zu einer Kostenüberschreitung von Fr. 31.001.50 führt. Die Nachkreditkompetenz des Gemeinderats beträgt Fr. 29.500.00 und reicht um Fr. 1.501.50 nicht aus. Daher fällt der Nachkredit in die Kompetenz der Gemeindeversammlung. Die Gesamtaufwendungen betragen Fr. 326.001.50, die Einnahmen Fr. 58.470.— und somit die Nettosanierungskosten Fr. 267.531.50.

#### **Antrag:**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Nachkredit von brutto Fr. 31.001.50 zu genehmigen

## 5. Beschlussfassung über die Steueranlagen und das Budget 2019

Bereits liegt die dritte "Ausgabe" des Budgets nach HRM 2 vor, erstmals mit Vergleichszahlen des ersten HRM2-Rechnungsabschlusses.

### Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3.802.100 und Ertrag von Fr. 3.635.900 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 166.200 ab. Diesem Ergebnis liegt eine unveränderte Steueranlage von 1.88 Einheiten zu Grunde. Ebenso ist die Liegenschaftssteuer unverändert mit 1,2 ‰ des amtlichen Wertes enthalten.

Dieser Fehlbetrag von Fr. 166.200 ist für unsere Gemeinde sehr hoch. Die Kommissionen, welche die jeweiligen Budgetbereiche verantworten, haben sorgfältig und mit Bedacht ihre Eingaben gemacht. Teilweise wurden auf Grund des schlechten Ergebnisses sogar Reparaturen zurückgestellt. Der Gemeinderat hat zur Kenntnis nehmen müssen, dass im Bereich der ordentlichen Aufgabenerfüllung der Gemeinde praktisch kein Einsparpotential vorhanden ist. Das budgetierte Defizit ist das Resultat von:

- Infrastrukturkosten unser Gemeindeanlagen (Strassen, Liegenschaften)
- Lastenverteilungssystemen (Sozialhilfe, Bildung, ÖV, etc.)
- Auswärtigen Schulbesuchen

Der Gemeinderat, aber auch die Bevölkerung ist gefordert, nachhaltig nach Möglichkeiten zu suchen, dass die finanzielle Situation nicht ausufert. Wir können uns nicht alle Wünsche erfüllen. Zudem haben vorhandene flüssige Mittel mit der Tragbarkeit von Investitionen sehr wenig zu tun.

Der Finanzplan nach HRM 2, sieht im konsolidierten Haushalt, inkl. Folgekosten folgende Entwicklung vor (in Tausend):

Budget 2018	2019	2020	2021	2022	2023
-238	-164	-98	-88	-67	-43

Der Abschluss der Jahresrechnung 2018 erlaubt weitere, genauere Beurteilungen. Die grössten Budgetposten, die Steuererträge und der Finanzausgleich können ertragsseitig rasch grössere Abweichungen ergeben und die Lastenverteilungssysteme und Unterhaltskosten aufwandseitig. Die nötigen Anpassungen und Massnahmen für das Budget 2020 werden aufgrund neuester Erkenntnisse und Prognosen einfließen.

## Steueranlagen/Gebühren

Dem Budget für das Jahr 2019 werden folgende, **unveränderte** Anlagen und Gebührenansätze zu Grunde gelegt:

Steueranlage	1.88 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.2 ‰ des amtl. Wertes
Feuerwehrpflichtersatz	0.19 Einheiten, mind. Fr. 20.-- max. Fr. 450.--
Hundetaxe	Fr. 20.-- pro Hund
Abwassergrundgebühr	Fr. 3.--/BW
Wassergrundgebühr	Fr. 4.--/BW
Abwasser-Verbrauchsgebühr	Fr. 2.10/m <sup>3</sup>
Wasser-Verbrauchsgebühr	Fr. 1.80/m <sup>3</sup>
Kehrichtgrundgebühr	Fr. 50.--/Haushaltung
Kehricht-Containermarke 800 l	Fr. 33.--
Kehricht-Containermarke 240 l	Fr. 9.50
Kehricht-Containermarke 140 l	Fr. 5.50
Kehricht-Sackmarke 110 l	Fr. 4.50
Kehricht-Sackmarke 35 l, max. 20 Kg.	Fr. 1.40
Kleinsperrgutmarke bis 30 Kg	Fr. 6.--
Recycling-Sack für Kunststoffflaschen und Getränkekartons	Fr. 1.60
Grüngutmarke für Bündel (Strauch- und Baumschnitt max. 1,5 m/25 Kg.)	Fr. 3.--
Grüngut-Containermarke 140 l	Fr. 3.--
Grüngut-Containermarke 240 l	Fr. 5.--
Grüngut-Containermarke 770 l	Fr. 15.-- (3 x 240 l-Marke)

### Die wichtigsten Geschäftsfälle:

- Für das Jahr 2019 sind Nettoinvestitionen von Fr. 487.000 berücksichtigt. Diese beinhalten den Bau eines Löschwassersilos und eine Weiheranierung, eine Sanierung an der Lüderenstrasse, den Ersatz des Gemeindefahrzeuges und Beiträge an die Sanierung von privaten Strassen und Güterstrassen, Investitionen beim ARA-Verband und die Erweiterung der ARA im Häntschegrabe Richtung Sürisguet und Fälbe.
- Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) betrug auf Rechnungsbeginn 2018 total Fr. 2.018.698.34 und die Neubewertungsreserve Fr. 1.531.697.55.

### Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Dieses Verwaltungsvermögen von CHF 1.090.115.40 wird innert **10 Jahren** ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2025 linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **10 %** oder CHF 109.011.55.

### Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, ab dem Rechnungsjahr 2016, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Funktionale Gliederung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	3.802.100	3.822.100	3'696'200	3'696'200	3.550.732	3.550.732
0 Allgemeine Verwaltung	643.400	66.300	652'700	44'000	656.273	69.044
Nettoaufwand		577.100		608'700		587.229
1 Öffentliche Ordnung/Sicherh.	126.000	87.500	130'600	92'100	99.138	82.826
Nettoaufwand		38.500		38'500		16.312
2 Bildung	963.000	125.900	896'300	109'800	743.648	175.626
Nettoaufwand		837.100		786'500		568.022
3 Kultur, Sport+Freizeit, Kirche	23.800	5.000	24'500	5'700	24.945	4.289
Nettoaufwand		18.800		18'800		20.656
4 Gesundheit	3.200	0	4'100	0	2.513	452
Nettoaufwand		3.200		4'100		2.060
5 Soziale Sicherheit	767.000	2.500	766'600	2'500	728.577	2.096
Nettoaufwand		764.500		764'100		726.480
6 Verkehr + Nachrichtenüberm.	271.700	10.000	249'500	10'200	258.676	11.629
Nettoaufwand		261.700		239'300		247.047
7 Umweltschutz und Raumordn.	405.900	345.700	377'800	304'000	419.090	371.898
Nettoaufwand		60.200		73'800		47.191
8 Volkswirtschaft	146.600	186.100	143'700	182'700	137.859	179.275
Nettoertrag		39.500		39'000		41.415
9 Finanzen und Steuern	451.500	2.973.100	450'400	2'945'200	480.009	2.653.593
Nettoertrag		2.521.600		2'494'800		2.173.584

### Personalaufwand

Unser Personalreglement lehnt sich grundsätzlich an die kantonalen Richtlinien an. Bei guten Leistungen wird den hauptamtlichen Angestellten jährlich eine Gehaltsstufe gewährt. Die Teuerung richtet sich nach dem Kanton. Der Personalaufwand ist mit dem Vorjahresbudget von rund Fr. 619.000.-- praktisch identisch. Gegenüber der Rechnung 2017 rund Fr. 9.000.-- höher.

### Sach- und Betriebsaufwand

Der Sachaufwand liegt gegenüber der Rechnung 2017 um rund Fr. 100.000.-- höher und zum Vorjahresbudget Fr. 12.000.--. Grund dafür sind höhere Material- und Warenaufwände, sowie höherer baulicher Unterhalt.

### Abschreibungen

Die sind zur Jahresrechnung 2017 rund Fr. 29.000.-- höher.

### Transferaufwand

Die Entschädigungen an Kanton und Gemeinden, die Abgaben aus der Lastenverschiebung, sowie die Beiträge an Kanton und Gemeinden haben sich zur Jahresrechnung 2017 um rund Fr. 170.000.-- erhöht.

## Steuerertrag

Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognosen der Steuerverwaltung. Der gesamte Fiskalertrag beträgt Fr. 1.588.900.-- und ist ca. Fr. 68.000.-- über dem Rechnungsergebnis 2017 und Fr. 50.000.-- über den Budgetprognosen 2018.

## Investitionen

Geplant sind Investitionen von Fr. 533.000.--. Dabei werden Fr. 3.000.— Subventionsbeiträge erwartet.

Es handelt sich um den Bau von Löschwassersilos, Sanierungen der Gemeindestrassen, die Sanierung von Privatstrassen (Gemeindebeiträge) und Sanierungsarbeiten bei der ARA.

## Allgemeine Übersicht

	Budget 2019	Budget 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-182.200	-314.100
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-169.900	-282.600
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-16.000	-31.500
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	-1.364.700	1.345.500
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	45.400	31.000
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	128.500	125.000
Nettoinvestitionen (SG 5 ./ 6)	487.000	530.000

## Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	3.610.800	3.487.800
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	4.403.700	3.176.200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-207.100	-311.600
Finanzaufwand (SG 34)	39.200	33.400
Finanzertrag (SG 44)	150.600	122.600
Ergebnis aus Finanzierung	111.400	89.200
Operatives Ergebnis	-75.700	-222.400
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	121.700	123.100
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	35.200	31.400
Ausserordentliches Ergebnis	-86.500	-91.700
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-182.200</b>	<b>-314.100</b>

### Investitionsrechnung

Aktiviert Investitionsausgaben (SG 690)	517.000	533.000
Passiviert Investitionseinnahmen (SG 590)	30000	3.000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>487.000</b>	<b>530.000</b>



## Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	3.198.700	3.147.900
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	1.010.800	2.872.100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-187.900	-275.800
Finanzaufwand (SG 34)	39.200	33.400
Finanzertrag (SG 44)	143.700	116.100
Ergebnis aus Finanzierung	104.500	82.700
Operatives Ergebnis	-83.400	-193.100
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	99.500	99.500
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	13.000	10.000
Ausserordentliches Ergebnis	-86.500	-89.500
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-169.900</b>	<b>-282.600</b>
Kommentar: Die weiteren Vergleichszahlen und die Entwicklung sind genau im Auge zu behalten. Im nächsten Budget ist entsprechend dem Rechnungsergebnis 2018 "Gegensteuer" zu geben.		
<b>Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung</b>		
Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	62.000	55.700
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	46.300	41.200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-15.700	-14.500
Finanzaufwand (SG 34)		
Finanzertrag (SG 44)	2.600	2.500
Ergebnis aus Finanzierung	2.600	2.500
Operatives Ergebnis	-13.100	-12.000
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)		
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)		
Ausserordentliches Ergebnis		
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Wasser</b>	<b>-13.100</b>	<b>-12.000</b>

Kommentar: Im Durchschnitt ist ein Deckungsgrad von 100 % anzustreben.

### Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	172.500	144.100
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	168.800	123.200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3.700	-20.900
Finanzaufwand(SG 34)		
Finanzertrag (SG 44)	4.000	3.700
Ergebnis aus Finanzierung	4.000	3.700
Operatives Ergebnis	-300	-17.200
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)		
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)		
Ausserordentliches Ergebnis		

<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Abwasser</b>	<b>300</b>	<b>-17.200</b>
--	------------	----------------

Kommentar: Es gilt, das budgetierte Ergebnis ist in der Jahresrechnung 2019 zu erreichen.

### Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	81.600	82.900
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	78.800	77.700
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2.800	-5.200
Finanzaufwand (SG 34)		
Finanzertrag (SG 44)	300	300
Ergebnis aus Finanzierung	300	300
Operatives Ergebnis	-2.500	-4.900
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)		
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)		
Ausserordentliches Ergebnis		
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Abfall</b>	<b>-2.500</b>	<b>-4.900</b>

Kommentar: Der Aufwand der Abfallentsorgung kann durch das Eigenkapital problemlos gedeckt werden.

### Ergebnis Spezialfinanzierung Wärme- und Energieversorgung (WEV)

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	96.000	57.200
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	99.000	62.000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3.000	4.800
Finanzaufwand (SG 34)		
Finanzertrag (SG 44)		
Ergebnis aus Finanzierung		
Operatives Ergebnis	4.800	4.800
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	22.200	23.600
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	22.200	21.400
Ausserordentliches Ergebnis		-2.200
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung WEV</b>	<b>3.000</b>	<b>2.600</b>

Kommentar: Aus der SF Fernwärme, Schnitzel und Strom kann voraussichtlich eine kleine Einlage in das Eigenkapital vorgenommen werden.

### Antrag

#### Der Gemeinderat beantragt:

- Die Steueranlage für die Gemeindesteuern unverändert auf 1.88 Einheiten zu belassen
- Die Liegenschaftssteuern unverändert auf 1,2 ‰ des Amtlichen Wertes zu belassen
- Das Budget 2019, bestehend aus

	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF 3.771.700	CHF 3.589.500
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 182.200</b>
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF 3.337.400	CHF 3.167.500
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 169.900</b>
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF 62.000	CHF 48.900
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 13.100</b>
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF 172.500	CHF 172.800
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 300</b>	
<b>SF Abfall</b>	CHF 81.600	CHF 79.100
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 2.500</b>
<b>SF Fernwärme</b>	CHF 118.200	CHF 121.200
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF 3.600</b>	

zu genehmigen.

## 6. Kreditabrechnungen

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist dem beschlussfassenden Organ zur Kenntnis zu bringen.

### Sanierung Gemeindehaus

Die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2015 bewilligte für die Sanierung des Gemeindehauses einen Kredit von	Fr. 295.000.00
Die Gesamtausgaben beziffern sich auf	Fr. 316.001.50
Die <b>Kreditüberschreitung</b> beträgt	<b>Fr. 31.001.50</b>
Die Subventionen und Beiträge betragen	Fr. 58.470.00

### PWI Liechtguetgrabe

Die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2013 bewilligte für die Strassensanierung im Liechtguetgrabe einen Kredit von	Fr. 190.000.00
Der Sanierungsaufwand beläuft sich auf	Fr. 168.648.05
Die <b>Kreditunterschreitung</b> beträgt	<b>Fr. 21.351.95</b>
Die Subventionen und Beiträge betragen	Fr. 68.938.50

### ARA Latärnegrabe

Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014 bewilligte für die ARA-Leitung im Latärnegrabe einen Kredit von	Fr. 238.700.00
Die Gesamtaufwendungen betragen	Fr. 117.774.10
Die <b>Kreditunterschreitung</b> beträgt	<b>Fr. 120.925.90</b>
Die Subventionsbeiträge beziffern sich auf	Fr. 30.581.00

### Umgestaltung Schulhausgarten in Spiel- und Pausenplatz

Die Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2017 bewilligte für die Umgestaltung des ehemaligen Schulhausgartens einen Kredit von	Fr. 55.000.00
Die gesamten Aufwendungen betragen	Fr. 48.384.65
Die <b>Kreditunterschreitung</b> beträgt	<b>Fr. 6.615.35</b>
Subventionen oder Beiträge	Fr. 0.00

Die Kreditabrechnungen sind zur Kenntnis zu nehmen.

## 7. Ergebnisse aus dem Diskussionsabend "Was macht unsere Gemeinde attraktiv?"

Für die Legislaturperiode 2019-2022 will der Gemeinderat die Ziele definieren. Dazu sind auch die Anliegen der Bevölkerung unserer Gemeinde gefragt.

Die Ergebnisse aus der Diskussion der Veranstaltung vom 16. November 2018 werden an der Gemeindeversammlung kurz präsentiert.

### Notizen
